

Antisemitismus | 26.01.2026 | Nr. 14/26

Marion Schiefer und Seyran Papo: CDU-Landtagsfraktion verurteilt Verwüstung am Mahnmal der Synagoge in Kiel

Zur Verwüstung am Mahnmal der Synagoge in Kiel erklären die Sprecherin für Extremismus, Marion Schiefer, und Seyran Papo als Abgeordnete aus Kiel:

„Wir sind bestürzt über den Vorfall, der sich am Wochenende am Mahnmal der Synagoge Kiel ereignet hat. Wir hoffen, dass bei der Polizei Hinweise auf die potenziellen Taten eingehen. Kurz vor dem morgigen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ist eine solche Tat besonders beschämend“, so Schiefer und Papo.

Schiefer weiter: „Wir lassen es nicht zu, dass unsere Verantwortung, an die menschenverachtenden Gräueltaten der Shoah zu erinnern, beschädigt und mit Füßen getreten wird. Stattdessen stehen wir Seite an Seite mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Wir stellen uns dem entgegen, dass durch feige Gewaltakte wie diesen auch ihr Lebensraum und ihre Sicherheit eingeschränkt werden sollen. Der Satz „nie wieder ist jetzt“ ist unser Anspruch.“

„Gerade Kiel als Groß- und Landeshauptstadt steht durch ihre Vielfalt für eine ganz besondere Verantwortung. Verabscheuungswürdige Anschläge dieser Art beschädigen nicht nur die historische Erinnerung, sondern unser gesamtes Zusammenleben. Der moderne Antisemitismus ist mittlerweile leider wieder allgegenwärtig. Als Kielerinnen und Kieler stehen wir solidarisch mit dessen Opfern und werden die Augen nicht verschließen“, so Papo.